

[40926.] Ein junger Mann, militärfrei, sucht in einer Buchhandlung oder Musikalienleihanstalt für sofort oder später Engagement.

Offerten unter A. B. # 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40927.] Ein junger Mann sucht sofort bei geringem Gehalt in einer Provinzialstadt eine Stelle als Gehilfe in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten beliebe man unter A. K. 340. nach Hettstädt postlagernd senden zu wollen.

[40928.] Ein militärfreier junger Gehilfe, im Verlag und Sortiment tüchtig, sucht pr. 1. Octbr. anderweitig Stellung.

Offerten unter G. H. 20. an die Exped. d. Bl.

[40929.] Ein junger Mann, militärfrei, 21 J. alt, im Verlag u. Sortiment bewandert, der sich gegenwärtig in einer südd. Universitätsstadt befindet, sucht pr. 1. Oct. im Auslande eine Stelle als Volontär. Gef. Offerten sub G. T. durch die Exped. d. Bl.

## Vermischte Anzeigen.

### Christlicher Bücherzweig.

III. Jahrgang. 1881.

[40930]

Mit kritischem Literaturbericht  
unter Redaction von  
**Gustav Schloffer.**

Letzte Auflage 13,000.

Wir ersuchen,

Recensionsexemplare  
welche für den in Arbeit befindlichen Jahrgang Verwendung finden sollen, uns möglichst ungesäumt, spätestens aber bis zum 15. September, eventuell in Aushängbogen, zukommen zu lassen.

Verlagshandlungen, welchen dieser  
Weihnachtskatalog

für christliche Theologen und Laienkreise  
noch nicht bekannt sein sollte, steht 1 Exemplar  
gratis und franco pr. Kreuzband zu Diensten.

Frankfurt a/M., 18. August 1881.

Schriften-Niederlage des **Ev. Vereins.**

[40931.]

### Inserate

chemischer u. technischer Werke

erzielen in dem *Literarischen Anzeiger*  
zu dem in meinem Verlage erscheinenden

### Chemisch-techn. Repertorium

von Dr. *Emil Jacobsen*

die besten Erfolge, und ist denselben eine  
dauernde Wirkung gesichert, da das „*Reper-*  
*torium*“ in grosser Auflage verbreitet, lange  
Zeit in den Händen der *Gewerbetreibenden*,  
*Fabrikanten*, *technischen Chemiker* und *Apo-*  
*theker* verbleibt.

Gef. Aufträge für den demnächst er-  
scheinenden Jahrgang 1880 erbitte *um-*  
*gehend*. Insertionsgebühren: 30  $\mathcal{A}$  für die  
breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.  
Beilagen nach Uebereinkunft.

Berlin S. W. **R. Gaertner's Verlag,**  
H. Heyfelder.

[40932.] Zu erfolgreichster Ankündigung  
Ihres Verlagsartikels eignet sich in ganz be-  
sonderer Weise das

### Octoberheft

der

### Deutschen Rundschau,

welches in der zweiten Hälfte des September er-  
zur Ausgabe gelangt, den VII. Jahrgang er-  
öffnet und als Probeheft — außer den Con-  
tinuations-Exemplaren — in größerer Anzahl  
allgemein verandt wird.

Unbestritten nimmt die Deutsche Rund-  
schau unter den Monatschriften Deutschlands  
den ersten Rang ein; sie ist die einzige  
deutsche Zeitschrift, die den großen Reben  
Frankreichs und Englands als ebenbürtig  
zur Seite gestellt wird und demgemäß im In-  
lande, wie im gesammten Auslande eine so  
große Verbreitung erlangt hat, wie keine  
zweite deutsche Monatschrift von ähnlich  
ernster Tendenz.

Da der Leserkreis der „Deutschen  
Rundschau“ den gebildetsten und zugleich  
wohlhabendsten Ständen angehört, sind alle  
Anzeigen neuerer Verlagsartikels von günstig-  
stem Erfolge begleitet; den besten Beweis hier-  
für liefern die zahlreich und stetig sich wieder-  
holenden Inserate der ersten Verlagsfirmen in  
der Deutschen Rundschau.

An Insertionsgebühren berechnen wir  
trotz der bedeutend erhöhten Auflage  
des Octoberhefts pro einmal gespaltene

### Petitzelle nur 40 $\mathcal{A}$ .

Die Beilagegebühr beträgt, je nach der  
Größe der Beilage, 3—6  $\mathcal{M}$  pro Tausend.

Ihre geschätzten Insertionsaufträge resp.  
Anmeldung von Beilagen erbiten wir mög-  
lichst umgehend mit directer Post, späte-  
stens aber

— bis zum 8. September cr. —

Die Beilagen selbst müssen bis zum  
10. September franco Altenburg an die  
Pierer'sche Hofbuchdruckerei geliefert werden,  
damit im Hefte auf dieselben hingewiesen  
werden kann.

Hochachtungsvoll  
Berlin W., Lüchowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

### Wichtig für Verleger botan. resp. naturwissenschaft- licher Werke.

[40933.]

Inserate finden durch den Prospect zu:

Dr. C. Baenitz,

### Herbarium europ. u. Herbarium americanum

Lfg. 42 etc. resp. 11 etc.,

welcher Ende November d. J. erscheinen  
und direct und gratis an die Botaniker  
Europas und Americas versandt wird, die  
geeignetste Verbreitung.

Der Prospect enthält die Diagnosen  
neuer Pflanzen und andere wissenschaftliche  
Bemerkungen; er behält daher dauernden  
Werth und bleibt mindestens 4 bis 5 Jahre  
im Gebrauch.

Die Insertionskosten betragen für 1/1  
Seite (gr. 8.) 20  $\mathcal{M}$ , für 1/2 Seite 11  $\mathcal{M}$ , für  
1/4 Seite 6  $\mathcal{M}$  und für eine Zeile 60  $\mathcal{A}$ .

Königsberg i/Pr. **Braun & Weber.**

[40934.] Die

### Polytechnische Buchhandlung

(A. Seydel) in Berlin

erbittet baldigst à cond. in wenigstens 2  
Exempl. alle Werke und Broschüren  
über:

Canalisation, Städtereinigung, Wasserver-  
sorgung, Ent- und Bewässerung, Reini-  
gung des Wassers, Verunreinigung von  
Flüssen etc.;

ferner über:

Wasserbau, Fluss- und Seebau, Deich- und  
Meliorationswesen, Drainage etc.;

sodann über:

Heizung, Kochapparate, Brennmaterialien,  
Beleuchtung, Lüftung, Reinigung der  
Luft bewohnter Räume u. im Freien etc.  
Alles sowohl vom sanitären Standpunkt,  
als in technischer Beziehung.

Auch Probe-Nrn. entspr. Zeitschriften  
sind erwünscht.

Wo nicht à cond. geliefert werden  
kann, erbitte wenigstens genaue Titelan-  
gabe, namentlich hinsichtlich der betr. Lite-  
ratur Oesterreich-Ungarns, Englands, Ame-  
rikas, Frankreichs, Belgiens und Italiens.

Berücksichtigung finden auch diesbezüg-  
liche antiquarische Offerten.

[40935.] Wiederholt machen wir aufmerk-  
sam, daß der

15. September d. J.

letzter Rücknahme-Termin für folgende in  
anderen Besitz übergegangene Artikel ist:

Jugendbibliothek. Band 1—5.

Nach der Schule. Band 1—3. Cart. u.  
gebunden.

Thalheim, Tageszeiten. Geb.

Morgenstern, Plauderstunden. Geb.

Später eingehende Remittenden sind wir  
genöthigt unter Bezugnahme auf diese wieder-  
holt erlassene Anzeige zurückzuweisen.

Leipzig. **Ferdinand Hirt & Sohn.**

### Galvanos.

[40936.]

Von den im „Deutschen Jäger“ enthaltenen  
Original-Illustrationen erster Thier- und Genre-  
maler wie:

L. Beckmann, Guido vom Rassei, Fr.

Specht, J. Schmitzberger, Otto Red-

nagel, J. Kotschenreiter, Hugo Engl, Otto

Grashey, L. von Nagel, Ludwig Volz,

Ad. Eberle, J. Flüggen u. A. m.

liefern ich Kupferclisés (auf Holzfuß) zum Preis  
von netto 10  $\mathcal{A}$  pro  $\square$  Centimeter.

Bei Bestellungen in größeren Beträgen  
Rabatt.

Probeabzüge behufs Auswahl stehen gegen  
Franco-Remission auf einige Tage zu Diensten.

München, im August 1881.

**Heinrich Klinger.**

### Oscar Rothacker in Berlin

[40937.] bittet um Einsendung von

### Placaten

zur zweckmäßigsten Verwendung in seinem Ge-  
schäftslocal.